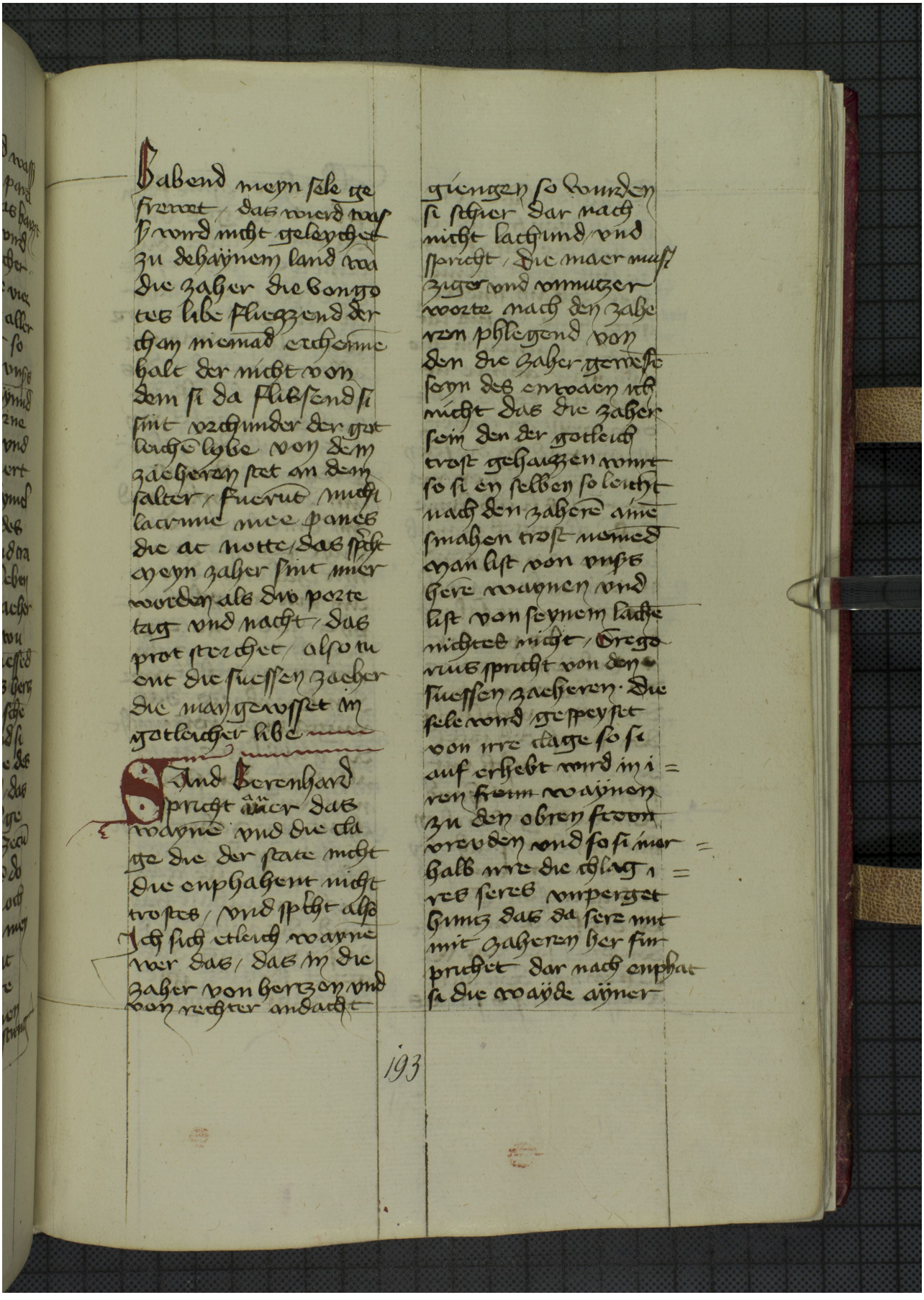
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Habend meyn sele ge
frewet / das wierd was
ſ wird nicht geleychet
zu dehaynem land wa
die zaher die von go
tes libe fliezzend der
chan niemand erchenne
halt der nicht von
dem si da flissend si
sint vrchunder der got
leiche lybe von dem
zaeheren stet an dem
salter / fuerunt michi
lacrime mee panes
die ac notte / das spricht
meyn zaher sint mier
worden als diu porte
tag vnd nacht / das
prot sterchet / also tu
ent die suessen zaeher
die man gewisset in
gotleicher libe

Sand Berenhard
spricht auer das
wayne vnd die cla
ge die der state nicht
die enphahent nicht
trostes / vnd spricht also
Ich sich etleich wayne
wer das / das in die
zaher von hertzen vnd
von rechter andacht
giengen so wurden
si schier dar nach
nicht lachund / vnd
spricht / die maer mus
ziger vnd vnnutzer
worte nach den zahe
ren phlegend von
den die zaher gewesen
seyn des enwaen ich
nicht das die zaher
sein den der gotleich
trost gehaizzen wurt
so si en selben so leicht
nach den zahere aine
smahen trost nemend
man list von vnsers
here waynen vnd
list von seynem lache
nichtes nicht / Grego
rius spricht von den
suessen zaeheren. Die
sele wird gespeyset
von irre clage so si
auf erhebt wird in i=
ren freun waynen
zu den obren freun
vreuden vnd so si mer=
halb irre die chlag i=
res seres vnperget
huntz das da sere mit
mit zaheren her fur
prichet dar nach enphat
si die wayde ayner